

11.8已对

英语学院

对外经济贸易大学
2002 年攻读硕士学位研究生入学考试
德语二外试题

VOM WORT ZUM SATZ

I. Wie heißt das Gegenteil? (5P)

groß	--	<u>klein</u>	teuer	--	<u> </u>
links	--	<u> </u>	fremd	--	<u> </u>
gesund	--	<u> </u>	negativ	--	<u> </u>

II. Wie heißt das Nomen? (5P)

heiraten	--	<u>die Heirat</u>	wünschen	--	<u> </u>
antworten	--	<u> </u>	vorschlagen	--	<u> </u>
entscheiden	--	<u> </u>	diskutieren	--	<u> </u>

III. Schreiben Sie bitte die richtigen Verbformen! (16P)

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<u>lernen</u>	<u>lernte</u>	<u>gelernt (h)</u>
<u>nehmen</u>		
<u>halten</u>		
<u>fahren</u>		
<u>werden</u>		
<u>bleiben</u>		
<u>studieren</u>		
<u>vergessen</u>		
<u>anfangen</u>		

IV. Ergänzen Sie bitte sinngemäß! (10P)

- 1) Ich habe zwei Freunde: Der _____ ist Deutscher, der _____ Amerikaner.
- 2) Gefällt dir etwa mein Kleid nicht? -- _____, ich finde es sogar sehr hübsch.
- 3) _____ eine Fremdsprache gut zu lernen, muß man viel hören und sprechen.
- 4) Ich komme aus China und _____ kommen Sie?
- 5) Bonn ist viel kleiner _____ Berlin.
- 6) Du, die Kinder schlafen! _____ also bitte leise!
- 7) Heute gehe ich nicht mehr spazieren, _____ ich fühle mich nicht wohl.
- 8) _____ Hose möchtest du dir heute anziehen? die schwarze oder die blaue?
- 9) Können Sie mir bitte sagen, _____ wann _____ wann ist die Bibliothek geöffnet?
- 10) Gehst du mit ins Theater? -- Was _____ denn gespielt?

V. Bilden Sie bitte passive Sätze! (5P)

- 1) Der Arzt hat den Patienten noch nicht untersucht.

- 2) Auf der Straße fragte mich eine Frau nach dem Weg.

- 3) Im Zuschauerraum darf man nicht rauchen.

- 4) Zur Zeit diskutiert man viel über den Sinn der modernen Wissenschaft und Technik.

- 5) Man hatte den Plan schon mehrmals geändert.

VI. Ergänzen Sie bitte Relativpronomen! (5P)

- 1) Ich fand leider niemanden, _____ uns Auskunft geben konnte.
- 2) Das ist ein Problem, _____ nur ein Fachmann versteht.
- 3) Da ist der Professor, _____ Vortrag mir sehr gut gefallen hat.
- 4) Manches, _____ er erzählt hat, kann ich einfach nicht glauben.
- 5) Er gehört zu den Autoren, _____ Bücher gern gelesen werden.

VII. Schreiben Sie bitte die richtige Form des Reflexivpronomens! (5P)

- 1) Wie stellst du _____ deine Zukunft vor?
- 2) Vielleicht solltet ihr _____ doch vor der Party umziehen.
- 3) Darf ich _____ vorstellen? Ich heiße Müller.
- 4) Unsere Lehrer sagen immer, wir sollen _____ mehr Mühe geben.
- 5) Ich verdiene im Augenblick nicht so viel, ich kann _____ keinen so teuren Urlaub leisten.

VIII. Bilden Sie bitte Temporalsätze mit *wenn, seitdem, als, bis ...* (5P)

- 1) Jedesmal, _____ Tante Emma zu Besuch kommt, bringt sie den Kindern Süßigkeiten mit.
- 2) Wir verließen das Hotel, _____ der Regen aufhörte.
- 3) _____ sie die neue Stelle hat, hat sie kaum noch Freizeit.
- 4) Er überlegte hin und her, _____ er eine Idee hatte.
- 5) Sie sah noch ein wenig fern, _____ sie ins Bett ging.

IX. Ergänzen Sie bitte Präpositionen! (5P)

- 1) Uwe hat den Führerschein schon _____ (1) zwei Monaten. _____ (2) Wochenende will er endlich mal _____ (3) seinen Eltern _____ (4)

München fahren.

2) Das Semester geht bald _____ (5) Ende. Alle freuen sich _____ (6) die Winterferien.

3) Bist du schon _____ (7) unseren neuen Plan informiert? -- Nein, ich weiß noch nichts da _____ (8)..

4) Deutschland liegt _____ (9) Mitteleuropa und hat eine Fläche _____ (10) 357,000 qkm.

X. Bilden Sie bitte Nebensätze. Verbinden Sie die Sätze mit Konjunktionen! (5P)

Beispiel: Wer hat das gemacht? Hast du das gesehen?
--Hast du gesehen, wer das gemacht hat?

1) Die Konferenz findet am Mittwoch statt. Das habe ich gehört.

2) Herr Schulz kann morgen nicht kommen. Er muß wieder verreisen.

3) Können wir das heute überhaupt noch schaffen? Das weiß ich auch nicht.

4) Du verläßt das Zimmer und du machst das Licht aus.

5) Die Eltern waren nicht einverstanden, aber trotzdem hat Paula Hans geheiratet.

XI. Vervollständigen Sie bitte die Sätze sinngemäß! (10P)

1) Entschuldigen Sie bitte, dass _____

2) _____, als ich gedacht habe.

3) Es wäre schön, wenn _____

4) Ich möchte gerne wissen, ob _____

5) Er möchte ins Ausland gehen, nachdem _____

VOM SATZ ZUM TEXT

XII. Lesen Sie bitte zuerst die Texte, lösen Sie dann die Aufgaben!

Text A

Das Wetter

Nicht ohne Grund ist das Wetter das beliebteste Gesprächsthema. Als ein wichtiger Faktor der Umwelt beansprucht es unser ständiges Interesse. Stimmung, Gesundheit, ja sogar die wirtschaftliche Lage des Menschen hängen von ihm ab. Deshalb bemühen sich die Menschen schon seit Jahrtausenden, das Wetter von morgen vorherzusagen. Besonders jene Menschen, die dem Wetter ständig ausgesetzt waren, wie Seeleute, Bauern, Jäger und Fischer beobachteten sorgfältig die Wolken, die Drehungen des Windes, prüften die Luftfeuchtigkeit, achteten auf das Verhalten der Tiere und zogen daraus ihre Schlüsse. Mit relativ einfachen Methoden stellten sie so ein System auf, das oft erstaunlich genaue Vorraussagen über das Wetter von morgen zuließ.

Seit dem 18. Jahrhundert, als man das Wettergeschehen mit Instrumenten (Thermometer, Barometer) analysieren begann, war die Wetterbeobachtung dann keine Sache für den Laien mehr, sondern wurde zu einer wissenschaftlichen Disziplin.

Alle Vorhersagen werden in irgendeiner Form verbreitet durch Hörfunk und Fernsehen, durch Zeitungen und Telefonansagen. So hat jeder von uns Zugang zur Wettervorhersage.

In 85% aller Fälle treffen die Vorhersagen heute zu. Allerdings werden die Vorhersagen sofort unsicherer, sobald das Wetter für mehr als drei Tage im voraus berechnet werden soll. Für eine derartige längerfristige Vorhersage sind zu viele Daten nötig.

Aufgabe: Welche Aussagen sind nach dem Text richtig, welche falsch? (R= richtig,

F= falsch)(5P)

- 1) Nur wenige Menschen reagieren auf die Reize, die vom Wetter ausgehen. ()
- 2) Durch Beobachtung der Naturerscheinungen gelang es den Menschen schon früher,

das Wetter von morgen ziemlich genau vorrauszusagen. ()

- 3) Man kann sagen, dass die Beschäftigung mit dem Wetter erst seit dem 18. Jahrhundert wissenschaftlich betrieben wird. ()
- 4) Das Interesse an Vorraussagen über das Wetter wird dann immer geringer. ()
- 5) Genaue Wettervorhersagen für mehrere Tage sind heute nicht mehr problematisch. ()

Text B

Die realistischen jungen Leute

Die kleine Wohnung, in der das junge Ehepaar lebt, liegt im 4. Stock. Einen Aufzug gibt es nicht, also bin ich etwas atemlos, als ich oben ankomme. "Lennartz" steht auf dem Schild an der Tür. Gudrun Lennartz öffnet auf mein Klingeln. Sie sieht noch ganz jung aus, lange, blonde Haare, schmales Gesicht, bequeme Kleidung. Freundlich bittet sie mich herein. Herr Lennartz, auch noch sehr jung, repariert gerade eine kaputte Lampe in der Küche. Er gibt mir die Hand und führt mich in das kleine Wohnzimmer hinter der Küche. Der Raum ist mit einer Bettcouch, einem niedrigen Tisch, drei Stühlen und einem alten Schrank ausgestattet, er ist Wohn- und Schlafraum zugleich. Denn die beiden jungen Leute - seit vier Monaten verheiratet - müssen sparen. Die Wohnung haben sie erst seit zwei Wochen, davor haben sie bei Gudruns Mutter gewohnt. Möbel, Geschirr und die Kücheneinrichtung haben sie von Verwandten und Freunden bekommen. Jeder, der zur Wohnungseinweihung eingeladen war, hatte etwas mitgebracht. Nichts durfte neu gekauft sein.

Die beiden jungen Leute wollen sich ihr gemeinsames Leben allein von unten aufbauen. Sie kennen sich seit ihrer Kindheit und beschlossen schon damals zu heiraten. Beide arbeiten bei derselben Firma, und sie bringen zusammen am Monatsende den stolzen Betrag von 3000 DM nach Hause. Da der junge Mann aber Karriere machen will, besucht er schon seit einem halben Jahr einen Fortbildungskurs. Er hofft, in ein bis zwei Jahren befördert zu werden und rund 300 DM mehr zu verdienen. Schon jetzt können die beiden 1000 DM im Monat sparen. Natürlich wollen sie später auch Kinder haben, zwei oder drei, aber zuerst möchten sie es zu etwas bringen. Sie wollen ein Haus im Grünen kaufen, damit die Kinder nicht mitten in der Stadt aufwachsen müssen so wie Gudrun und Günther. Vielleicht brauchen sie auch ein Auto. Bis dieses Ziel erreicht ist, arbeitet Gudrun weiter im Büro. Später will sie einen neuen Beruf lernen, sie will sich zur Kindergärtnerin umschulen lassen. Sie hat sich nämlich überlegt, dass sie dann, wenn sie selbst Kinder haben, auf andere Kinder mit aufpassen und noch nebenbei Geld verdienen kann. Auf meine Frage, wann sie es wohl geschafft haben, antworten die beiden, dass sie in 5 Jahren ein kleines Haus mit dem gesparten Geld anzahlen können. Gudrun wird dann 26 Jahre alt sein, und sie findet, dass sie dann gerade das richtige Alter hat, um ein Kind zu bekommen. Jetzt will sie schon allein deshalb keins, weil sie sich selbst noch manchmal wie ein Kind fühlt. Ihr Mann zieht sie leicht an den Haaren und lacht.

Beide sind noch Kinder, denke ich, aber zwei sehr vernünftige Kinder!

Aufgaben: Antworten Sie bitte auf die folgenden Fragen!

- 1) Warum lebt das junge Ehepaar so bescheiden? (2P)
- 2) Hat die Wohnungseinrichtung viel Geld gekostet? (2P)
- 3) Warum besucht Günther noch einen Fortbildungskurs? (2P)
- 4) Welchen Beruf möchte Gudrun später erlernen und warum? (2P)
- 5) Erklären Sie den Ausdruck "*sie möchten es zu etwas bringen*" mit eigenen Worten! (2P)

ÜBERSETZUNG

XIII. Übersetzen Sie bitte die Sätze ins Deutsche! (9P)

- 1) 米勒先生，星期六晚上我们有个聚会，想邀请您和您的夫人参加。
- 2) 谢谢你们的邀请，我们很乐意来！我能否再带上一位朋友？
- 3) 当然可以！欢迎他来！聚会 7 点开始，李明会去接你们。

- Ende -